

# Führungen

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

donnerstags, jeweils 16.30 Uhr und sonntags, 15.00 Uhr  
(außer 14. September)

## BESUCHE IN DER JENA-WG

Präsentation der Multimedia-Station von Studierenden  
16. September (deutsch), 7. Oktober (deutsch und englisch),  
4. November 2017, jeweils 15.00 Uhr (deutsch)

## SATURDAY: ENTDECKUNGSTOUR IN DIE WELT VOR 200 JAHREN

Für Kinder ab 10 Jahren. Eintritt für angemeldete Teilnehmer frei  
Samstag 28. Oktober 2017, 15.00 bis 16.30 Uhr

Gesondert gebucht werden können Führungen für Gruppen und  
Schulklassen sowie Kuratoren- und Kostümführungen.

## AKKREDITIERTE FORTBILDUNG, FÜHRUNG FÜR LEHRKRÄFTE

8. September 2017, 14.00 Uhr. Anmeldung erforderlich.

## KOSTENFREIE KURATORENFÜHRUNG FÜR LEHRKRÄFTE UND GRUPPENBETREUER

13. September 2017, 16.30 Uhr. Anmeldung erforderlich.

## ANCEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Reisen früher und heute: Wo komme ich her? Wo bin ich? Wo  
will ich hin? - Es gibt viele Gründe für einen Ortswechsel: Bildungs-  
und Erholungsreisen, Flucht, Beruf oder die große Liebe. Im 19. Jahr-  
hundert war das nicht anders. Auf einer Landkarte schildern wir die  
Reisewege von Schlegel; danach können die Teilnehmer/innen ihre  
eigenen Geschichten erzählen und Reisen in ihre Vergangenheit und  
Zukunft unternehmen. Ab der Stufe 9 empfehlen wir den Workshop  
im Anschluss an einen Rundgang durch die Ausstellung. Für die Stufen  
5 bis 8 ist er auch einzeln buchbar.

## INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Tel. +49 (0) 69 1 38 80 - 0

E-Mail: [anmeldung@goethehaus-frankfurt.de](mailto:anmeldung@goethehaus-frankfurt.de)

Außenseite: Unbekannter Künstler: August Wilhelm Schlegel, um 1800/1802, (Foto: Ursula Edelmann)  
Innen: Shakespeare's dramatische Werke. Übersetzt von August Wilhelm Schlegel Erster Theil. Berlin 1797  
Johann Gottfried Schadow; Versuch auf den Parnass zu gelangen, 1803 (Foto: Alexander Paul Englert)  
Alle Abbildungen: Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum

## KONTAKT

Sie erreichen das Goethe-Haus/Freie Deutsche Hochstift mit  
S- und U-Bahnen über Willy-Brandt-Platz, Hauptwache und Römer.  
Parkhäuser: Kaiserplatz, Bethmannstraße, Goetheplatz und Haupt-  
wache (Kornmarkt).

Frankfurter Goethe-Haus/Freies Deutsches Hochstift  
Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 1 38 80 - 0, Fax: +49 (0) 69 1 38 80 - 2 22

E-Mail: [info@goethehaus-frankfurt.de](mailto:info@goethehaus-frankfurt.de), [www.goethehaus-frankfurt.de](http://www.goethehaus-frankfurt.de)

[www.facebook.com/goethehausfrankfurt](http://www.facebook.com/goethehausfrankfurt)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag 10 - 18 Uhr

Sonn- und Feiertage 10 - 17.30 Uhr

Die Ausstellung ist aufgrund einer Tagung am 14. und 15. September  
nicht für Besucher geöffnet.

Der Besuch der Ausstellung ist im Eintrittspreis des Goethe-Hauses  
enthalten.

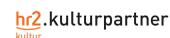
Filme zu Jenaer Wohngemeinschaft



In Kooperation mit



Ermöglicht durch



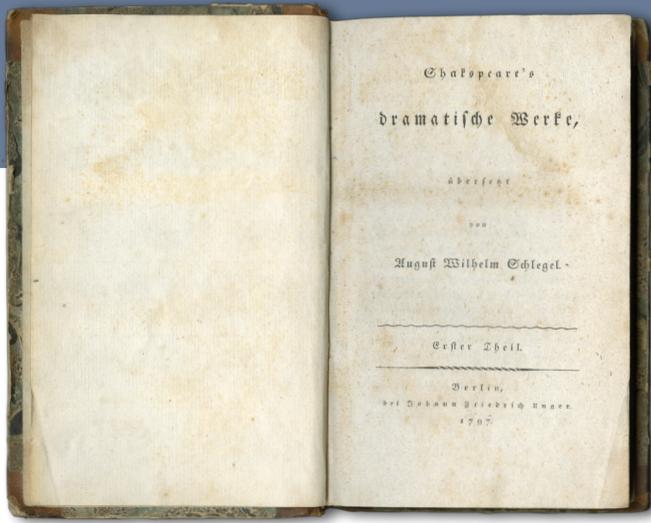
# AUFBRUCH INS ROMANTISCHE UNIVERSUM



AUGUST WILHELM  
**SCHLEGEL**  
AUSSTELLUNG  
VOM 6. SEPTEMBER BIS  
12. NOVEMBER 2017

FRANKFURTER  
GOETHE-HAUS  
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT  
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM





## Ein europäischer Romantiker

Am 5. September 2017 jährt sich der Geburtstag des Schriftstellers, Übersetzers und Philologen August Wilhelm Schlegel (1767–1845), einer der Hauptfiguren der deutschen und der europäischen Romantik, zum 250. Mal. Vielseitig und ein langes Leben außerordentlich produktiv, war Schlegel der europäischste von allen Romantikern, National- und Universalpoet in einem. Dabei war er längst nicht nur Übersetzer – seine Shakespeare-Übersetzungen gelten bis heute als muster-gültig –, sondern auch ein ebenso begnadeter wie gefürchteter Kritiker, Satiriker und Essayist. Nicht zuletzt war er es, der die Gedanken der Romantik einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machte und den interkulturellen Dialog weit über die deutschen Grenzen hinaus immer wieder aufs Neue suchte. Schlegels Weg als Romantiker richtete sich – anders als bei seinem Bruder Friedrich oder bei Novalis – weniger nach innen als vielmehr nach außen, sah er doch seine Aufgabe darin, die kulturellen Räume Europas im Zeichen des „Romantischen“ literarisch neu zu vermessen und bis nach Indien auszuweiten.

Die Jubiläumsausstellung im Freien Deutschen Hochstift lässt diesen Universalpoeten der Romantik lebendig werden. Sie zeigt bislang weitgehend unbekannt Originalen – Werkmanuskripte, Korrespondenzen, Stücke seiner indischen Sammlung, einen Maternkasten mit den von Schlegel eigens in Paris entwickelten Sanskrittypen, noch nie gezeigte Stücke aus Privatbesitz und vieles mehr – und sie bietet zugleich einen multimedialen Zugang. Im Zentrum steht das interkulturelle Schaffen

Schlegels, das sich an jedem seiner Aufenthaltsorte in Europa neu entfaltete und anderen Gegenständen zuwandte. So gerät erstmals das gesamte Spektrum seines Werkes in den Blick.

Zwei Medienstationen nähern sich in der Ausstellung Schlegel digital. Die erste visualisiert August Wilhelm Schlegels faszinierendes Briefnetzwerk: Schlegel korrespondierte zeit seines Lebens mit nahezu allen wichtigen Persönlichkeiten des kulturellen, wissenschaftlichen und politischen Lebens seiner Zeit quer durch Europa. Die interaktive Visualisierung macht diese Verbindungen sichtbar und zeigt, wie sich die Schaffenszentren dieses Romantikers im Laufe seines Lebens verlagert haben. In der von Dr. Thomas Burch und Michael Lambertz entwickelten Station können die BesucherInnen Schlegels Netzwerken aktiv nachspüren und am Original nachlesen, worüber Schlegel mit wem, wann und wo diskutiert hat.

Die zweite Medienstation wurde von Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt gestaltet: Naima Gofran, Yannick Hohmann-Huet, Florian Kind, Anika Klier, Charlotte Köhler, Janica Kuhr, Marvin Luh, Maria Michou, Lisa Morbitzer, Julia Schneider und Mareike Timm haben sich in einem zweistemrigen Seminar mit den Werken Schlegels und der Jenaer Frühromantiker auseinandergesetzt und Konzeptfilme zu einzelnen Themen entwickelt. Angeleitet wurden sie von Georgios Kontos dwb, Regionalplaner und Leiter des Fachbereichs Kommunal-service, Regionalverband FrankfurtRheinMain. Ein ganz neuer Blick in die frühromantische Wohngemeinschaft in Jena!



## Programm zur Ausstellung

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

#### DIE BRÜDER SCHLEGEL

Vortrag von Prof. Dr. Roger Paulin (University of Cambridge)  
5. September 2017, 19.00 Uhr, Eintritt frei

### UNIVERSALPOET UND WELTLITERAT:

#### DER EUROPÄISCHE ROMANTIKER AUGUST WILHELM SCHLEGEL

Seminar mit Dr. Claudia Bamberg und Dr. Cornelia Ilbrig  
22. und 29. September, 6. Oktober, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 30,00 Euro  
Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts frei  
Max. 20 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich.

### ERZIEHER UND MUSE: SCHLEGEL IN COPPET

#### Vortrag von Prof. Dr. Jochen Strobel

(Philipps-Universität Marburg)

26. September 2017, 19.00 Uhr

Eintritt: 4,00 Euro

Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts frei

### AUGUST WILHELM SCHLEGEL UND DIE SATIRE

#### DER ROMANTIK

#### Vortrag von Prof. Dr. Günter Oesterle

(Justus-Liebig-Universität Gießen)

4. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Eintritt: 4,00 Euro

Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts frei

### DAS ROMANTISCHE SELBST IST EINE ÜBERSETZUNG.

#### A.W. SCHLEGEL ZWISCHEN NATIONAL- UND UNIVERSAL- POESIE

Gespräch mit Prof. Dr. Sonja Fielitz (Philipps-Universität Marburg),  
Prof. Dr. Jürgen Hanneder (Philipps-Universität Marburg), Lisa  
Morbitzer (Goethe-Universität Frankfurt am Main) und Prof. Dr. Olaf  
Müller (Philipps-Universität Marburg).

In Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften und Literatur  
Mainz

1. November 2017, 19.00 Uhr

Eintritt 8,00 Euro

Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts 4,00 Euro